

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

im Hause

Anfrage der Fraktion Ofa vom 20.10.2021, hier eingegangen am 21.10.2021, betr.:
„Kernbereich Zukunftskonzept Innenstadt“.

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

diese Fragen beantwortet der Magistrat wie folgt:

1. Weshalb tragen hier die rechtlichen Bedenken nicht?

Die Abgrenzung im Zukunftskonzept Innenstadt „Offen denken“ ist fördertechnisch zwar ohne Belang, da diesem Gebiet keine Förderkulisse der Städtebauförderung o.a. Förderprogramme zugeordnet sind, aber im Grundsatzbeschluss 06/2020 wurden erste Projekte als Sofortmaßnahmen definiert:

- a) Pilotprojekt 1 Umnutzung und Umgestaltung des „Polizeipavillons“
- b) Pilotprojekt 2 Start des neuen Feste-Programms am Aliceplatz
- c) Pilotprojekt 3 Temporäre Interventionen und „Grünes Band“

Und darüber hinaus soll die Umsetzbarkeit der „Station Mitte“ und auch eine erste Projektidee zum „Kaufhaus Kosmopolis“ i.R. von Machbarkeitsstudien untersucht werden.

Alle diese Maßnahmen fokussieren sich auf das Plangebiet des Zukunftskonzeptes Innenstadt (S. 10). So war es insbesondere auch von der IHK und den betroffenen Einzelhändlern im Rahmen der Konzepterarbeitung gefordert worden. D.h. nicht, dass von den insgesamt 14 identifizierten Zukunftsprojekten bestimmte Vorhaben rechtlich nicht über das Plangebiet auch hinaus gehen können, das liegt dann aber am Thema des Projektes (z.B. Schlüsselprojekt Wohnenplus, oder urban Art biennale). Grundsätzlich sollten aber möglichst alle Projekte innerhalb des Plangebietes des Zukunftskonzeptes Innenstadt liegen. Fachlich ist es unstrittig, dass eine räumliche Konzentration der Maßnahmen die Chance bietet, diesen Kernbereich tatsächlich lebendig halten zu können. Jede Aufweichung ist nicht rechtlich, aber fachlich für das Erreichen des angestrebten Zielbildes 2030 Offenbach Mitte weniger förderlich. Bezugnehmend auf das genannte Beispiel „House.of Design“ bedeutet dies: Stand heute wären die Standorte A-C dem Standort D aufgrund der Lage vorzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Felix Schwenke
Oberbürgermeister